

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 101 (1975)
Heft: 28

Illustration: [s.n.]
Autor: Rosado, Fernando Puig

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Stadt

Die Stadt hat viele Köpfe.
Meinen Stadtheiligen trennte man den Kopf vom Hals.
Manche stecken ihre Köpfe in den Sand
oder leugnen, dass sie einen Kopf haben, allenfalls.

Wasserköpfe, Dummköpfe, Hohlköpfe –
die gibt's.
Wenn man einen Dummkopf fragt, wieviel Wasser
oder Hohlraum er trage,
freut er sich. Denn er liebt's,

unter Hohlköpfen der grösste,
unter Wasserköpfen der nässeste zu sein.
Dummköpfe
sind nie allein.

Reden wir von Erquicklicherem!
Von der Stadt,
die keiner, der je sie gesehen,
wieder vergessen hat.

Diese Stadt,
in der wir geboren sind.
Mutter erzählte: Sonntagsglocken
läuteten für ihr Kind.

Dank-, Buss- und Betttag war's.
Betete sie?
Und ihre Kinder, für die sie betete,
beteten für sie nie?

Ich danke ihr
für viele Dinge,
grosse,
geringe.

An geringen Dingen waren Vater und Mutter reich.
Und ihr Haar wurde weiss
von Mühsal
und Schweiß.

Seltsam, dass die Stadt,
deren Heilige ihre blutigen Köpfe in den Händen
trugen,
so fest steht
in allen Fugen.

Vielleicht, weil die stillern Leute,
die keine Heiligen sind,
statt zu büssen die Köpfe hoch hielten
im eisigen Wind ...

Albert Ehrismann



Zeichnung: Puig Rosado